

Ressort: Politik

Schäuble fordert rasche Regierungsbildung in Italien

Berlin, 02.03.2013, 15:00 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) hat die Politiker in Italien zur raschen Bildung einer Regierung gemahnt. Dem "Tagesspiegel" (Sonntagsausgabe) sagte Schäuble, er gehe davon aus, "dass Italien seine Verantwortung kennt".

Die italienischen Politiker schuldeten nicht nur ihren Wählern und den Partnern in der Eurozone eine rasche Regierungsbildung, sondern auch die Finanzmärkte verlangten das. Unter Anspielung auf Kommentare des Kanzlerkandidaten der SPD, Peer Steinbrück, über "Clowns", die in Italien zu den Wahlgewinnern zählten, sagte Schäuble: "Wir müssen in Europa partnerschaftlich miteinander umgehen" Für ihn gelte jedenfalls: "Mein Name ist nicht Steinbrück."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-9019/schaeuble-fordert-rasche-regierungsbildung-in-italien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com